

Jahresbericht Abteilung Leichtathletik 2026

Die Abteilung hat 58 Mitglieder, die fast alle im Sportbetrieb teilnehmen.

Dies ist ein dramatischer Rückgang zu 2025 von über 10 %.

Als Gründe sehe ich den Wechsel einiger Kinder, die angespannte Trainersituation bei U8/U10 deren Training nur noch einmal in der Woche angeboten wird. Und ganz sicher die Freiluftanlage bei der ehemaligen EHR.

In der Seniorengruppe läuft es gut. Das Training in der Stegwiesenhalle wird nun seit vielen Jahren von einem Trainer mit Lizenz geleitet.

Schnuppern ist bei den Kindern und älteren Gruppen immer möglich.

Den Altersklassen bis U12 bieten wir eine bzw. den älteren zwei Trainingseinheiten pro Woche an. Die dauernd angespannte Trainersituation im Schülerbereich erfordert den zeitgleichen Trainingsbeginn aller Gruppen. Interessierte die uns helfen wollen sind gerne willkommen.

2026 werden wir die Austragung der Kreismeisterschaften im Stabhochsprung übernehmen. Um dies zu ermöglichen hat sich seitens der Gemeindeverwaltung in letzter Sekunde eine Tür geöffnet. Mit neuem Personal ist es gelungen die Sportanlage innerhalb kurzer Zeit für Weitsprung und Stabhochsprung tauglich zu machen. Hierfür ein großes Dankeschön der Eltern und Abteilung.

Die Hallenwettkämpfe wurden sehr gut angenommen.

Beim 32. Remstallauf waren wir mit den Kindern zahlreich vertreten.

Wie erstmals im Bericht 2024 erwähnt, muss an dieser Stelle auch einmal unsere Trainingsstätte bei der ehemaligen EHR bewertet werden. Sie ist jetzt teilweise gereinigt und Gefahrenquellen sind beseitigt, aber im Ganzen ist sie noch nicht im grünen Bereich.

Für eine gute Freiluftanlage muss der in die Jahre gekommene poröse, rissige und vermooste Belag saniert oder noch besser vor Abriss der Anlage samt Sporthalle eine Sportanlage in Schulnähe verwirklicht werden. Die IKPS schrieb in ihrem Bericht 2022 Kapitel 4.4 und Tabelle 11; dass sich 3 von 4 Schulen bessere Leichtathletikanlagen wünschen optimal mit Rundbahn. Es ist höchste Zeit für Gemeinderat und Verwaltung dieses Thema für Schule und Verein anzugehen.

Ich möchte mich noch bei allen Trainern und Helfern bedanken. Ohne ihren Einsatz wäre der aktuelle Sportbetrieb nicht möglich. Danke an die Eltern für Kuchenspenden, Grillen, Verkauf und Wettkampfunterstützung.

Winterbach, den 31.05.2026

Reiner Lederer